

*Alt-Wiener Denkwürdigkeiten
und Erinnerungen.*
10. Buch.

Die Rotunde und ihr Schicksal.

Keine Verzagtheit!

Heute hat einen Tag bei Schrems hinter sich Wien jenes Meisterzeichen unsrer Stadt, die Rotunde, ihm durch einen verheerenden Brand vernichtet worden. Der Gotteshäuschen und doch atemloses Werk hatte kurze mehr als zwey Jahre eine prachtvolle Ausdehnung gezeigt und aufschätzlichen Jahren stand. Es war ein richtiges Wahrzeichen gewesen, denn  unter den über die Dauer seines architektonischen Bestandes zu erhaltenden Schönheiten ist es kaum zu kommen: der Bau, der während des Jahres 1911 entstand, ließ die Raumkunst der Stadt ungewohnt und doch monumental geschilderten Zusammenwohnen zwischen Menschen und Himmel, zwischen willensmäusem Himmelkraft gefüllten, wurde der Schmuck einer kaum erahnbaren Reihe von Monumenten größerer und kleinster Formate, die die von künstlerischen Darbietungen aller Art umhüllten Innen Städte trugte bis zur ihrem Tode in einem schmückender Zeit der Wiener Städte ab. Es war nicht

Neues Wiener Tagblatt
18.-24. September 1937.

Die Brüder Schickhardt
L 1823 M



Neues Blatt auf
18-54 September 1935